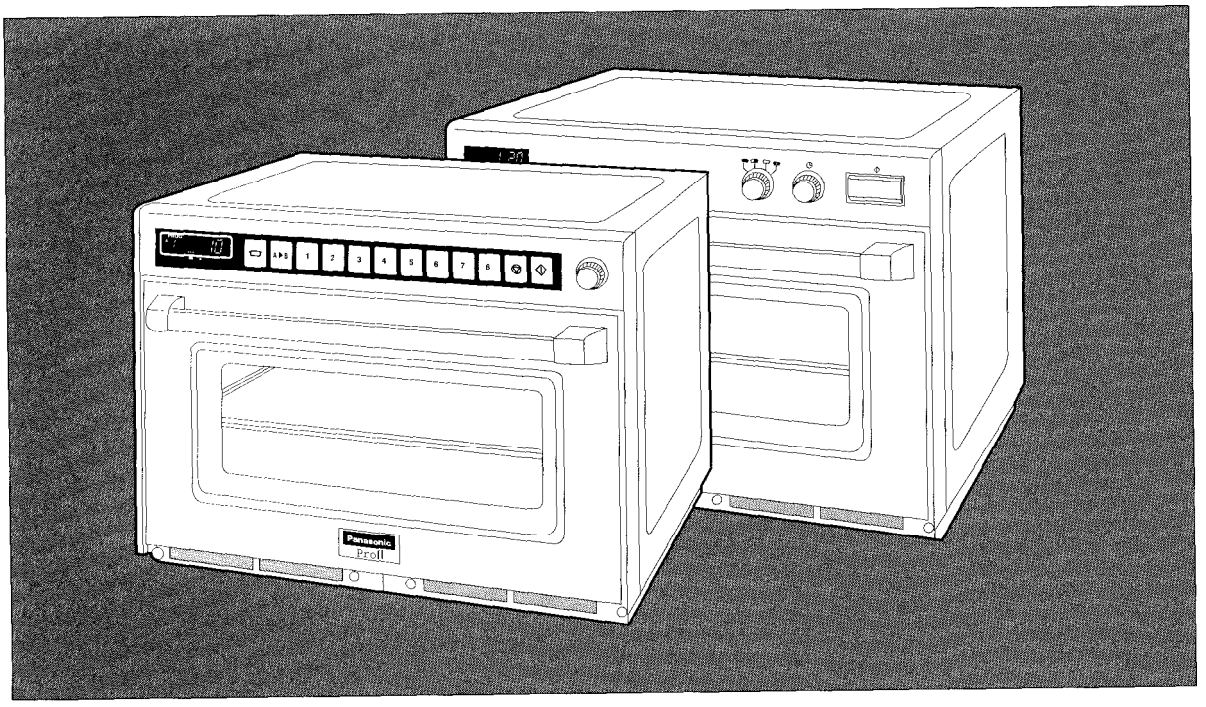
**Bedienungsanleitung.....Mikrowellengerät .....Für Gewerbliche Nutzung**

# NE-1880/NE-2740/NE-1840/NE-1540




Vor Gebrauch des Gerätes bitte die Bedienungsanleitung ausführlich durchlesen.

# Montage

**Erdung**
WICHTIGER HINWEIS: ZUR PERSÖNLICHEN SICHERHEIT MUSS DIESES GERÄT ORDNUNGSGEMÄSS GEERDET SEIN.
Sollte die für das Gerät vorgesehene Wandsteckdose nicht geerdet sein, ist der Kunde verpflichtet, eine vorschriftsmäßig geerdete- Steckdose anbringen zu lassen.

**Spannung und Leistung**
Das Gerät muß an das Netz über eine mindestens 16-A-Installationssicherung angeschlossen werden. Die Netzspannung und die für das Mikrowellengerät vorgeschriebene Betriebsspannung müssen übereinstimmen. Ein Betreiben des Gerätes mit höherer Netzspannung als zulässig kann Brand und andere Schäden verursachen.

**Montageort des Mikrowellengerätes**
Das Gerät niemals in sehr feuchter, heißer oder fettiger Umgebung aufstellen, z. B. direkt neben oder über einer Heizquelle bzw. Friteuse. Das Gerät nicht direkt über oder neben einem Gas- oder Elektroherd aufstellen.
Das Mikrowellengerät könnte beschädigt werden. Bei Raumtemperaturen von mehr als 40 Grad Celsius, einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 85% und einem hohen Fettgehalt in der Umgebungsluft, ist der Betrieb nicht zulässig.
Ungehinderte Luftzirkulation ist unbedingt erforderlich. Das Gerät ist auf einer geraden und stabilen Oberfläche aufzustellen. Dabei muß ein Mindestabstand von 5 cm rechts und links von den Seitenwänden und der Rückwand des Gerätes eingehalten werden. Ein Abstand von mindestens 20 cm ist über dem Gerät einschließlich der beiden Ventilationsöffnungen einzuhalten.
Stehen Radio- bzw. Fernsehgeräte in unmittelbarer Nähe des Mikrowellengerätes, so sind gelegentliche Störungen beim Empfang schwacher Sender während des Gebrauchs nicht ganz vermeidbar.

Wichtiger Hinweis:
Vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes unbedingt die beigefügte Warnung am Gerät befestigen. Bitte das dafür vorgesehene Etikett auf die Gehäuseoberfläche kleben.

# Vorsicht

**Das Mikrowellengerät nicht bei leerem Garraum einschalten.**
Um den Zustand der Magnetron-Röhren und anderer Teile im Inneren des Gerätes nicht zu beeinträchtigen, sollte das Gerät niemals im Leerlauf betrieben werden.

**Das Gehäuse nicht abbauen.**
Das Mikrowellengerät arbeitet mit Hochspannung. Reparaturen dürfen nur von geschulten. Fachkräften ausgeführt werden.

**Ventilationsöffnungen nicht blockieren.**
Eine ungehinderte Luftzirkulation hinter dem Gerät ist für Kühlzwecke unbedingt erforderlich.
Während des Betriebs dürfen die Luftöffnungen am Mikrowellengerät also nicht blockiert werden.

**Der Garraum ist kein Wäschetrockner!**
Im Mikrowellengerät niemals Wäsche trocknen. Bei längerem Verbleib könnten Brandflecke im Gewebe entstehen.

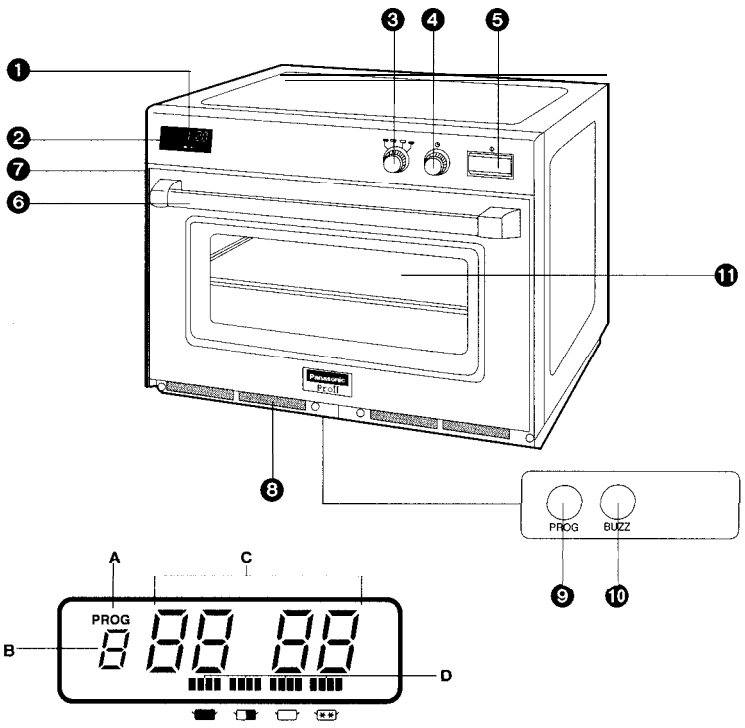
**Metallgeschirr**
Kein Metallgeschirr im Gerät verwenden.

# Warnung

1. Vor Gebrauch ist vom Benutzer zu prüfen, ob Geschirr und Gefäße für den Gebrauch in Mikrowellengeräten geeignet sind.
2. Wenn Behälter aus Kunststoff, Papier oder anderen leicht entflammbaren Materialien zum Erwärmen verwendet werden, darf das Gerät nicht unbeaufsichtigt betrieben werden.
3. Beim Erhitzen von Flüssigkeiten im Mikrowellengerät kann es ggf. sehr kurzfristig zum Kochen kommen (Siedeverzug). Das heiße Lebensmittel spritzt in diesem Fall aus offenen Behältern in den Garraum.
   Verwenden Sie daher stets abgedeckte Gefäße, um eine Verbrennungsgefahr zu vermeiden.
4. Lebensmittel in Gläsern oder Flaschen- insbesondere Babynahrung-nach dem Erhitzen gut schütteln oder umrühren, damit ein Temperaturausgleich stattfinden kann.
   Überprüfen Sie die Temperatur vor dem Verzehr.
5. Garen Sie weder Eier in der Schale noch gepellte hartgekochte Eier. Durch Ausdehnung explodieren sie.
6. Keine geschlossenen Konserven, Flaschen oder Gläser zum Garen oder Erhitzen benutzen. Diese könnten platzen.
7. Im Garraum dürfen während der Nichtbenutzung des Gerätes keine Gegenstände aufbewahrt werden, die bei unbeabsichtigtem Einschalten eine Gefahr für die Umgebung darstellen können. Im Falle des Versagens eines elektronischen Bauelementes kann das Gerät nur durch Ziehen des Netzsteckers oder durch die installationsseitig vorhandene Trennvorrichtung, z. B. vorgeschaltete Sicherung/ Sicherungsautomatik ausgeschaltet werden.
8. Die Reinigung der Türdichtungen und Türdichtungsflächen sollte mit einem milden Reinigungsmittel vorgenommen werden. Das Gerät ist vom Verwender auf mögliche Beschädigungen der Türdichtungsflächen zu besichtigen und falls ein solcher Schaden aufgetreten ist darf das Gerät nicht betrieben werden, bevor es vom Panasonic-Kundendienst repariert worden ist.
9. Dieses Gerät darf nicht mit einem Wasserstrahl gereinigt werden.
10. Falls während des Mikrowellenbetriebs Rauch aus dem Gerät tritt, ist die Gerätetür geschlossen zu halten, und das Gerät ist abzuschalten sowie der Netzstecker zu ziehen.
11. Das Mikrowellengerät darf nur vom Panasonic - Kundendienst geprüft oder repariert werden. Die Inanspruchnahme eines nicht besonders geschulten Kundendienst-Technikers könnte gefährlich sein.
12. Die zum Anschluß dieses Gerätes verwendete Spezial-Anschlußleitung darf nur durch einen qualifizierten Kundendienst unter Verwendung einer Spezialleitung, die nur beim Panasonic-Kundendienst (siehe Kundendienstliste) erhältlich ist, ersetzt werden.
13. Es wird auf die Möglichkeit der Gefährdung durch elektromagnetische Felder hingewiesen und empfohlen, daß sich insbesondere Personen mit Herzschrittmachern nicht elektromagnetischen Feldern aussetzen, dabei sind unbedingt die Herstellerangaben zu beachten.
14. Es muß eine jährliche Kontrolle des Gerätes durch geschultes Servicepersonal ausgeübt werden. Ein schriftlicher Nachweis ist zu führen und auf Verlangen der Berufsgenossenschaft vorzulegen.
15. Falls der 2-Etagen-Betrieb genutzt wird, den dafür vorgesehenen Einschub niemals mit darauf plaziertem Geschirr und Lebensmittel herausziehen oder hineinschieben.

Der Emissionswert des Mikrowellengerätes liegt nach der Maschinenlärminformations-Verordung (3. GSGV vom 18. Januar 1991) unter dem vorgeschriebenen Grenzwert von 70 dB (A).

# Außenansicht (NE-2740/NE-1840/NE-1540)

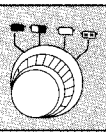
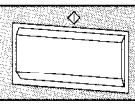



❶ Display (siehe auch unten)
❷ Anzeige für die Leistungsstufen
❸ Leistungswahlschalter
❹ Drehknopf für die Zeiteingabe
❺ Starttaste
❻ Türgriff
❼ Garraumbeleuchtung
❽ Luftfilter
❾ Programmiertaste (hinter dem Luftfilter)
❿ Taste für das akustisches Signal (hinter dem Luftfilter)
⓫ Einschub für den 2-Etagen-Betrieb

A—Anzeige/Programmiertaste
B-Anzeige für den Signalton
C-Zeitanzeige (Min/Sek)
D-Anzeige für die Leistungsstufen
☛ maximale Leistung
☛ halbe Leistung
☛ niedrige Leistung
☛ Auftaustufe

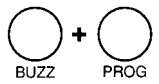
# Bedienung (NE-2740/NE-1840/NE-1540)

## A. MANUELLER BETRIEB

| | BEDIENELEMENTE | BEDIENUNG |
|---|---|---|
| 1 | | **Öffnen Sie die Garraumtür und stellen Sie die Speisen in das Mikrowellengerät.**<br>☛ Versichern Sie sich, daß „0" und die Leistungsstufen ☛ im Display angezeigt werden. |
| 2 |  | **Wählen Sie die gewünschte Leistung durch drehen des Leistungswahlschalters.** |
| 3 | | **Wählen Sie die gewünschte Zeit am Drehknopf für die Zeiteingabe.**<br>☛ (bis zu 60 Minuten) |
| 4 |  | **Drücken Sie die Starttaste.** |

- Wenn Sie die Starttaste bei geöffneter Garraumtür drücken, springt die Zeit auf „0" zurück.
- Sogar nach dem Wählen der Garzeit können Sie noch die Leistung wechseln.
- Wenn Sie während der Garzeit die Zeiteingabe verändern wollen, können Sie durch drehen am Drehknopf für die Zeiteingabe die Garzeit ändern.
- Das Mikrowellengerät kann auch durch Drehen des Drehknopfes für die Zeiteingabe nach links bis die „0" im Display erscheint und das akustische Signal ertönt, ausgeschaltet werden.

## B. ABLESEN DER GESAMTBENUTZUNGSZYKLEN

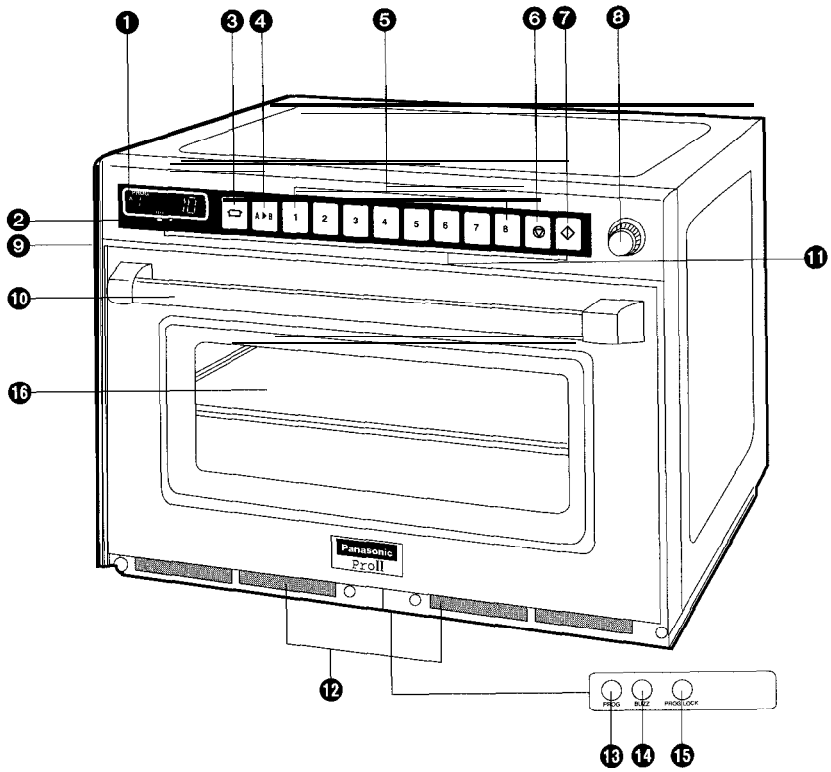
| | BEDIENELEMENTE | BEDIENUNG |
|---|---|---|
| 1 | | **Öffnen Sie die Garraumtür.**<br>☛ „0“ erscheint im Display. |
| 2 | | **Schließen Sie die Garraumtür.**<br>**BEMERKUNG:** Führen Sie Schritt 3 innerhalb von 60 Sekunden nach dem Schließen der Tür durch, oder die Anzeige im Display verschwindet. |
| 3 |  | **Während Sie die Taste für das akustische Signal drücken, drücken Sie die Programmiertaste.** |

## C. AKUSTISCHES SIGNAL

### ◆ *Ausschalten des akustischen Signales*

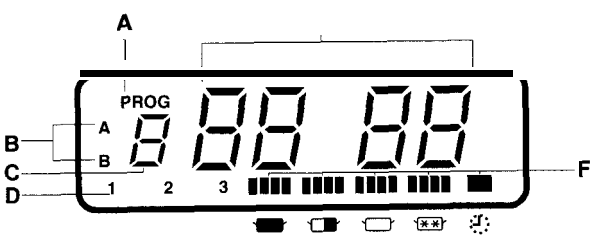
| | BEDIENELEMENTE | BEDIENUNG |
|---|---|---|
| 1 | | **Drücken Sie die Programmiertaste.**<br>(Die Garraumtür kann bei diesem Schritt geöffnet oder geschlossen sein.) |
| 2 | | **Drücken Sie die Taste für das akustische Signal.**<br>☛ „bEEP“ und die Anzeige für Phase „1“ erscheint im Display. |
| 3 | | **Drücken Sie wieder die Taste für das akustische Signal.**<br>☛ „0 bEEP“ erscheint im Display. |
| 4 | | **Drücken Sie wieder die Programmiertaste.** |

# Außenansicht (NE-1880)




❶ **Display/Anzeigenfeld (siehe auch unten)**
❷ **Anzeige für die Leistungsstufen**
❸ **Leistungswahltaste (⊏)**
❹ **Taste zur Wahl der Speicherplätze (A▶B)**
❺ **Programmspeichertasten**
❻ **Stop/Löschtaste (▽)**
❼ **Starttaste (◇)**
❽ **Drehknopf für die Zeiteingabe**

❾ **Garraumbeleuchtung**
❿ **Türgriff**
⓫ **Tastatur**
⓬ **Luftfilter**
⓭ **Programmiertaste (hinter dem Luftfilter)**
⓮ **Taste für das akustisches Signal (hinter dem Luftfilter)**
⓯ **Blockiertaste (hinter dem Luftfilter)**
⓰ **Einschub für den 2-Etagen-Betrieb**




**A—Anzeige/Programmspeicher**
**B—Anzeige für die Speicherplätze (A oder B)**
**C—Anzeige/Programmnummer der Speichertaste**
**D—Anzeige für den Ein-, Zwei- oder Drei- Phasen-Betrieb**
**E—Zeitanzeige (Min/Sek)**
**F—Anzeige für die Leistungsstufen**
- **maximale Leistung**
- **halbe Leistung**
- **niedrige Leistung**
- **Auftaustufe**
- **Stand (Zeitvorwahl oder Standzeit/0 Watt)**

**Das Gerät ist ab Werk wie folgt modifiziert:**

◆ Manueller Betrieb
◆ Die Programmspeichertasten A1 bis A8 sind bei maximaler Leistung mit folgender Betriebszeit programmiert.
1=10 sek. 2=20 sek. 3=30 sek. 4=45 sek. 5=1 min.
6=1 min. 15 sek. 7=1 min. 30 sek. 8=2 min.
(Die Programmspeicher B1 –B8 sind nicht vorprogrammiert.)

Alle o.g. Einstellungen können Sie nach Ihren Wünschen ändern.

# A. MANUELLER BETRIEB

## ◆ *Ein-Phasen-Betrieb*

**Beispiel: Zweiminütiges Garen von Speisen bei voller Leistung**

| | BEDIENELEMENTE | BEDIENUNG |
|---|---|---|
| 1 | | **Öffnen Sie die Garraumtür und stellen Sie die Speisen in das Mikrowellengerät.**<br>☛ Versichern Sie sich das die „0" im Display erscheint. |
| 2 | | **Drücken Sie einmal den Leistungswahlschalter.** |
| 3 | | **Stellen Sie mit dem Drehknopf für die Zeiteingabe die Zeit ein.**<br>☛ bis zu 15 Min. mit ▮ oder ▮, 60 Min. mit ▭, ▭ or ◴ |
| 4 | | **Drücken Sie die Starttaste.** |

**@Hinweis**
Während das Gerät läuft, kann der Vorgang durch Druck auf die Stop/Löschtaste ▽ unterbrochen werden. Starten Sie das Gerät erneut durch Betätigen der Starttaste ◇.
Durch zweimaliges Drücken auf die Stop/Löschtaste ▽ werden alle Eingaben (Leistungsstufe und Zeit) gelöscht.
Wurde das Gerät nicht gestartet, löscht bereits ein einmaliger Druck auf die Stop/Löschtaste alle eingegebenen Daten (Leistungsstufen und Zeiten).

## ◆ *Zwei-/Drei-Phasen-Betrieb*

Wiederholen Sie die oben angegebenen Schritte 2 und 3 bevor Sie die Starttaste drücken ◇.

**Zwei-Phasen-Betrieb:**

**Drei-Phasen-Betrieb:**

erste Phase zweite Phase dritte Phase

# B. BETRIEB MIT SPEICHERTASTEN

## ◆ *Betriebsart manueller Betrieb nicht gesperrt*

| | BEDIENELEMENTE | BEDIENUNG |
|---|---|---|
| 1 | | **Öffnen Sie die Garraumtür und stellen Sie die Speisen in das Mikrowellengerät.**<br>☛ Versichern Sie sich das die „0" im Display erscheint. |
| 2 | z. B. | **Drücken Sie die gewünschte Programmspeichertaste.** |
| 3 | | **Drücken Sie die Starttaste.** |

## ◆ Betriebsart manueller Betrieb gesperrt (Direktstart)

| | BEDIENELEMENTE | BEDIENUNG |
|---|---|---|
| 1 | | **Öffnen Sie die Garraumtür und stellen Sie die Speisen in das Mikrowellengerät.**<br>☛ Versichern Sie sich das die „0" im Display erscheint. |
| 2 | z. B. [3] | **Drücken Sie die gewünschte Programmspeichertaste.**<br>☛ Der Mikrowellenbetrieb startet automatisch. |

**Um die Programmspeicher B1 –B8 zu benutzen,**
drücken Sie die Taste [A▶B], bevor Sie die gewünschte Speichertaste drücken.

# C. PROGRAMMIEREN DER SPEICHERTASTEN

## ◆ Ein-Phasen-Betrieb

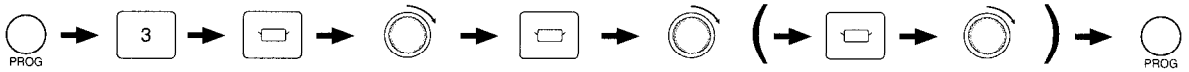
**THE OVEN CAN NOT BE PROGRAMMED WHEN PROGRAM LOCK IS ACTIVATED!**
**WÄHREND DES PROGRAMMIERENS DIE GARRAUMTÜR NICHT ÖFFNEN!**

**Beispiel: Belegung von Programmspeichertaste Nr. 3 mit einminütigem Auftauen**

| | BEDIENELEMENTE | BEDIENUNG |
|---|---|---|
| 1 | | **Halten Sie die Garraumtür geschlossen.**<br>☛ Versichern Sie sich das Display leer ist. |
| 2 | PROG | **Drücken Sie die Programmiertaste.** |
| 3 | 3 | **Drücken Sie die Programmspeichertaste, die Sie belegen wollen.** |
| 4 | | **Drücken Sie den Leistungswahlschalter vier mal.** |
| 5 | | **Stellen Sie mit dem Drehknopf für die Zeiteingabe die Zeit ein.** |
| 6 | PROG | **Drücken Sie wieder die Programmiertaste.** |

## ◆ Zwei-/Drei-Phasen-Betrieb

Wiederholen Sie die oben angegebenen Schritte 4 und 5 bevor Sie die Programmiertaste drücken.




**Um die Programmspeicher B1–B8 zu benutzen,**
drücken Sie die Taste [A▶B], bevor Sie die gewünschte Speichertaste drücken

# D. SPEICHERTASTEN

## ◆ *Direktstart über die Speichertasten einrichten*

| | BEDIENELEMENTE | BEDIENUNG |
|---|---|---|
| 1 | | **Halten Sie die Garraumtür geschlossen.**<br>☛ Versichern Sie sich das Display leer ist. |
| 2 | | **Drücken Sie die Programmsicherungstaste bis „PROG", „P" und „L" erscheint (mehr als fünf Sekunden).** |

**Hinweis:**
- Das Gerät kann mit dieser Einstellung nur über die Speichertasten (1 bis 8) in Betrieb gesetzt werden.
- Eine Unterbrechung des Betriebes durch Öffnen der Tür löscht automatisch die noch verbliebene Zeit im Display.
- Das Gerät kann erst wieder manuell betrieben werden, wenn der Direkstart über die Speichertasten aufgehoben ist.
- Die Speichertasten können erst durch Aufheben des Direktstarts neu programmiert werden.

## ◆ *Direktstart über die Speichertasten aufheben*

| | BEDIENELEMENTE | BEDIENUNG |
|---|---|---|
| 1 | | **Halten Sie die Garraumtür geschlossen.**<br>☛ Versichern Sie sich das Display leer ist. |
| 2 | | **Drücken Sie die Programmsicherungstaste bis „PROG" und „P" erscheint (mehr als fünf Sekunden).** |

**Hinweis:**
- Zum Starten des gewünschten Programmspeichers muß jetzt die entsprechende Speichertaste und die Starttaste gedrückt werden.
- Der Betrieb kann durch Drücken der Stop-/Löschtaste ⓥ unterbrochen werden. Der Betrieb wird nach Betätigen der Starttaste ◇ wieder aufgenommen.
- Die Speichertasten können neu programmiert werden.
- Die Auswahl der Lautstärke und der Länge des akustischen Signals sind wieder möglich.

# E. AKUSTISCHES SIGNAL

Die Lautstärke und die Länge des Tones am Ende der Garzeit kann eingestellt werden.
**Die größte Lautstärke und drei Töne in Folge sind fabrikseitig voreingestellt.**

## ◆ *Lautstärke einstellen*

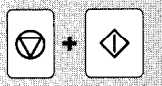
| | BEDIENELEMENTE | BEDIENUNG |
|---|---|---|
| 1 | | **Drücken Sie die Programmiertaste.**<br>(Die Garraumtür kann bei diesem Schritt geöffnet oder geschlossen sein.) |
| 2 | | **Wählen Sie die gewünschten Lautstärkehöhe durch drücken der Taste für das akustische Signal.**<br>☛ Die Lautstärke wird angezeigt durch eine Zahl gefolgt von dem Wort „bEEP"; 3bEEP=laut, „2bEEP"=mittel, „1bEEP"=am leise, „0bEEP"=aus |
| 3 | | **Drücken Sie wieder die Programmiertaste.** |

## ◆ *Tonlänge einstellen*

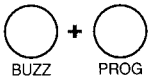
| | | |
|---|---|---|
| 4 | | **Innerhalb von drei Sekunden nach drücken der Programmiertaste „0" in Schritt 3, wählen Sie die Länge des akustischen Signales durch drücken der Taste für das akustische Signal.**<br>☛ Die Tonlänge wird angezeigt durch die Anzeige für den 1 oder 2 Phasenbetrieb im Display; „1"=Drei Töne, „2"=60 Sekunden Kurztonfolge |
| 5 | | **Drücken Sie wieder die Programmiertaste.** |

## F. ABRUF DER GESPEICHERTEN PROGRAMME

Mit dieser Ausstattung können Sie alle gespeicherten Daten der Speichertasten fortlaufend abrufen.

| | BEDIENELEMENTE | BEDIENUNG |
|---|---|---|
| 1 | | **Öffnen Sie die Garraumtür und lassen Sie diese geöffnet.** |
| 2 |  | **Während Sie die Stop/Löschtaste drücken, drücken Sie gleichzeitig die Starttaste.** Nachdem alle Programmspeichereinstellungen angezeigt wurden, zeigt das Display anschließend die Einstellungen für die Toneinstellungen an, gefolgt von der Programmblockierung: „P“; „L“ (oder Programm nicht blockiert „P“) |

## G. ABLESEN DER GESAMTBENUTZUNGSZYKLEN

| | BEDIENELEMENTE | BEDIENUNG |
|---|---|---|
| 1 | | **Öffnen Sie die Garraumtür.** ☛ „0“ erscheint im Display. |
| 2 | | **Schließen Sie die Garraumtür.** **BEMERKUNG:** Führen Sie Schritt 3 innerhalb von 60 Skunden nach dem Schließen der Tür durch, oder die Anzeige im Display verschwindet. |
| 3 |   | **Während Sie die Taste für das akustische Signal drücken, drücken Sie die Programmiertaste.** |



Durch die automatische Fehlerdiagnose überwacht sich das Gerät in allen wesentlichen Funktionen selbständig.

**Durch Vergleich der angezeigten Codenummer im Display mit der nachfolgenden Tabelle kann die Fehlerursache schnell und einfach festgestellt werden:**

| CODE-NUMMER | URSACHE | ABHILFE (Erklärung siehe unten) |
|---|---|---|
| F01 | Die Umgebungstemperatur ist zu hoch | 1./2./3./4./5. |
| F33-34 | Der Thermistor ist defekt (Temperaturschutz) | 1./5. |
| F05 | Der Programmspeicher IC ist defekt | 5. |
| F81-84 | Ein Relais ist defekt | 5. |
| F86-89 | Kurzschluß eines Relais | 1./5. |
| F44 | Das Bedienfeld ist defekt | 1./5. |

1. Das Gerät schaltet sich automatisch ab. Ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose.
2. Es ertönt ein fortlaufender Signalton.
3. Sofern das Gerät abgekühlt ist, setzt der Betrieb ein.
4. Stellen Sie das Gerät an einen kühleren Platz.
5. Sofern das Problem weiter besteht, rufen Sie den autorisierten Kundendienst.

**Hinweis:** Die vorgenannte Tabelle beinhaltet nur die wichtigsten Fehlerursachen, die auftreten können.

# Pflege des Mikrowellengerätes

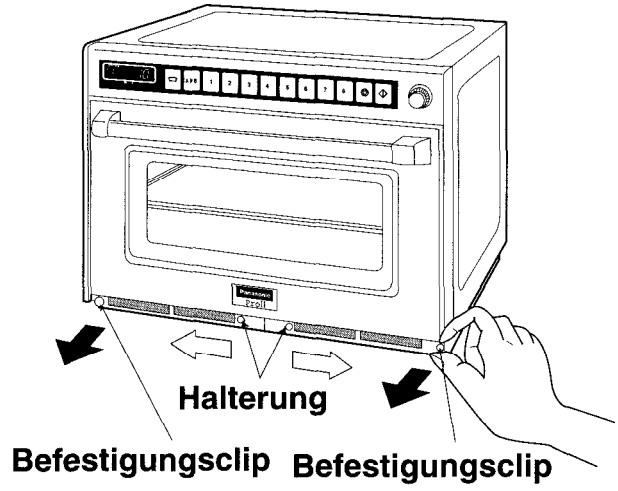
1. Ziehen Sie zur Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Halten Sie den Garraum des Gerätes stets sauber. Sofern Essensreste oder übergelaufene Flüssigkeiten an den Garraumwänden haften, werden Mikrowellen absorbiert und dies kann ggf. eine Funkenbildung verursachen. Benutzen Sie keine scharfen Reinigungsmittel.
3. Die Außenfläche des Gerätes ggf. mit einem milden Reinigungsmittel säubern und trocken wischen. Stellen Sie sicher, daß kein Wasser in die Geräteöffnung gelangt. Das Gerät könnte einen Schaden nehmen.
4. Das Türfenster vorsichtig mit Seife und Wasser reinigen. Keine scharfen Reinigungsmittel benutzen, die Kratzspuren hinterlassen.

**Reinigung der Luftfilter**

Die Luftfilter an der Frontseite des Gerätes sollte regelmäßig gereinigt werden, um den Betrieb nicht zu beeinträchtigen.*

1. Entfernen Sie den rechten Luftfilter, indem Sie den rechten Befestigungsclip herausziehen und den Filter nach rechts aus der Halterung ziehen. Entfernen Sie den linken Luftfilter auf die gleiche Weise.
2. Reinigen Sie die Filter mit einem milden Reinigungsmittel.
3. Setzen Sie die Luftfilter wieder ein, bevor Sie das Gerät erneut in Betrieb setzen.

* Ein verstopfter Luftfilter führt zur Überhitzung des Gerätes.




# Das geeignete Geschirr

1. Für den Mikrowellenbetrieb eignet sich Geschirr aus Glas, Glaskeramik oder Porzellan. Es darf jedoch kein Metalldekor haben, z. B. Goldränder, da dieses beschädigt werden und abplatzen könnte.
2. Auch glasiertes Keramikgeschirr kann benutzt werden. Achten Sie aber bitte darauf, daß die Glasur keine Beschädigungen oder Risse aufweist. Hier kann beim Spülen Wasser eindringen, sich beim anschließenden Erhitzen ausdehnen und zum Platzen des Geschirrs führen.
3. Einweggeschirr aus Kunststoff und beschichtete Pappgefäße eignen sich nur zum kurzfristigen Regenerieren, nicht aber zum Garen, da diese Materialien leicht entflammbar sind.
4. Verwenden Sie kein Metallgeschirr oder Aluminiumgefäße. Da Mikrowellen an Metall reflektiert werden, kann es zu sehr unterschiedlicher Erhitzung der Speisen kommen. Um ebenfalls Funkenbildung zu vermeiden, füllen Sie die Speisen bitte in mikroweilengeeignete Gefäße um.
5. Falls Sie nicht sicher sind, ob sich ein Geschirr für den Mikrowellenbetrieb eignet, stellen Sie es ohne Inhalt für 20 Sekunden bei maximaler Leistung ins Gerät. Das Geschirr sollte kalt oder höchstens lauwarm werden.
6. Verwenden Sie mikrowellengeeignete Gefäße immer entsprechend der Portionsgröße.

Um Fehler bei der Geschirrbenutzung zu vermeiden, verwenden Sie bitte nur mikrowellengeeignetes und hitzebeständiges Geschirr.

# Hinweise zur Zubereitung -Zeittabelle für das Auftauen und Erwärmen—

Die Zeitangaben in der folgenden Tabelle, sind nur Anhaltswerte. Für die zum Erwärmen notwendige Zeit sind mehrere Faktoren ausschlaggebend, unter anderen die Temperatur des Kochgutes vor dem Erhitzen. Die Koch- bzw. Auftauzeiten sind also gegebenenfalls entsprechend anzupassen.
Die Zeiten wurden von uns mit Lebensmitteln getestet, die folgende Ausgangstemperaturen hatten:
Gekühlte Lebensmittel . . . . ca. +5°C
Tiefgekühlte Lebensmittel ca. -18°C
Bei Berücksichtigung der Vorschriften zur Lebensmittelsicherheit müssen Sie die Innentemperatur mit einem Spezialthermometer-überprüfen.

| Funktion | Lebensmittel | Gewichte | Leistungs-Einstellung | Zeitdauer (ca.) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | NE-2740 | NE-1880/1840 | NE-1540 |
| **Auftauen** | Fischfilets | 500 g | Er | 8 min | 8 min | 8 min |
| | Hackfleisch | 500 g | | 5 min | 5 min | 5 min |
| | Hähnchen (ganz) | 1,36 kg | Er | 25 min | 25 min | 25 min |
| | Komplettes Gericht Mehrere Portionen | 1,36 kg | | 20 min | 20 min | 20 min |
| | Eine Portion | 275 g | Er | 8 min | 8 min | 8 min |
| | Apfelkuchen | 1 Portion | | 1 min 15 s | 1 min 15s | 1 min 15s |
| | Kuchen | 1 Portion | | 2 min | 2 min | 2 min |
| | Brötchen | 1 Portion 50 g | | 30 s | 30 s | 30 s |
| **Kochen von gekühlten, nicht vorgekochten Lebensmitteln** | Rührei | 2 Eier+ 2 Eßl. Milch | | 16-20 s | 26-30 s | 30-40 s |
| | Broccoli | 500 g | | 2 min | 3 min 30 s | 4 min 30 s |
| | Fischfilets | 500 g | | 2 min 45 s | 4 min 45 s | 13 min |
| | Schinken | 2 dünne Scheiben Schinken | | 30 s | 50 s | 1 min |
| | Hähnchenteile | 500 g | | 3-4 min | 7-8 min | 14-5 min |
| **Kochen und/oder Aufwärmen von tiefgekühlten Lebensmitteln** | Erbsen | 500 g | | 2 min 30 s | 4 min | 5 min |
| | Vorgekochter Reis | 167 g | | 1 min 20 s | 1 min 40 s | 2 min |
| | Gebrühte Würstchen | 3 Stück à 50 g | | 50 s | 1 min | 1 min 15s |
| | Vorgegarte Chicken-Wings | 7 Stück | | 1 min 20 s | 1 min 40 s | 2 min |
| | Fertig-Cheeseburger | 75 g | | 50 s | 1 min | 1 min 15s |
| | Schokokuchen | 1 Portion | | 30 s | 30 s | 30 s |
| **Aufwärmen von vorgekochten gekühlten Gerichten** | Lasagne | 325 g | | 2 min | 3 min | 4 min 20 s |
| | Chili | 325 g | | 2 min | 3 min | 3 min 30 s |
| | Apfelkuchen | 1 Portion | | 10s | 16s | 20 s |
| | Pfeffersoße | 100 ml | | 40 s | 50 s | 1 min |
| | Baked Beans | 100 ml | | 40 s | 50 s | 1 min |
| | Suppe | 125 ml | | 30 s | 50 s | 1 min |

**Hinweise:**
- Gerichte zum Kochen/Aufwärmen/Auftauen niemals direkt auf den Boden des Mikrowellengerätes stellen—immer ein geeignetes Gefäß verwenden.
- Wenn Sie große gefrorene Lebensmittelportionen in der Mikrowelle auftauen wollen, nach der halben Auftauzeit umrühren bzw. zerkleinern, damit die Mikrowellenenergie besser eindringen kann.
- Sehr fest/dichte Lebensmittel (z. B. Tiefkühlspinat) sollten nicht direkt aus dem tiefgekühlten Zustand gekocht werden. Dabei werden die Kanten überhitzt, bevor das Innere erforderliche Temperatur erreicht ist.
- Beim Kochen/Aufwärmen Teller immer abdecken, dadurch werden die Lebensmittel nicht trocken und das Innere des Garraumes wird nicht durch Spritzer verunreinigt.
- Vor dem Kochen/Aufwärmen Behälterdeckel lösen und Folien mehrfach durchstechen.
- Nach der Hälfte der Koch-/Auftauzeit Lebensmittel umrühren, damit sie gleichmäßig erhitzt werden.
- Vor dem Prüfen der Temperatur und/oder dem Servieren erwärmte Gerichte kurz stehenlassen.

# *Jährliche Prüfung gewerblicher Mikrowellenherde*

## Schriftlicher Nachweis erforderlich

| Jahr der Prüfung (Datum) | geprüfte Details: Ergebnis | Sicherheitsbestätigung des geschulten Fachpersonals der Firma (Stempel, Unterschrift) |
|---|---|---|
| Siehe Baujahr | Tür-Leckstrahlung: <5 mW/cm²<br>Öffnungen: <1 mW/cm²<br>Sichtprüfung: O.K. | Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Falls erforderlich, bitte weitere Seite hinzufügen!

Panasonic-Erzeugnisse sind Markenartikel von höchster Qualität, die mit größter Sorgfalt gefertigt werden.
Sie erhalten auf gewerbliche Panasonic-Mikrowellenherde.

## 24 Monate Material-Garantie

gerechnet vom Tage des Verkaufs durch den Fachhändler an den Endverbraucher. Die Garantie besteht darin, daß während der Garantiezeit dem Fachhändler die Teile kostenlos geliefert werden, die zur Behebung eines nachgewiesenen Fabrikations- oder Materialfehlers notwendig sind.
Ausgenommen von der Garantieleistung sind:

a) Schäden und Verluste, die durch das Gerät oder den Gebrauch desselben entstehen, sowie Schäden, die auf lokale Verhältnisse, wie Fehler der Installation, Brand, Blitzschlag; Verschleißteile, Plastikteile und Zubehör etc. zurückzuführen sind.
b) Schäden durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, z. B. Anschluß an eine falsche Netzspannung und Schäden durch fahrlässige Behandlung oder Mißbrauch.
c) Schäden, die aufgrund äußerer Einflüsse entstanden sind.

**Lohn-, Transport- und Verpackungskosten gehen zu Lasten des Käufers.** Der Garantiedienst wird von dem Fachhändler wahrgenommen, der das Gerät verkauft hat, es sei denn, er weist eine spezielle, für ihn tätige Servicestelle nach.
Bitte beachten Sie:
Dieser Garantieschein hat nur Gültigkeit in Verbindung mit der Garantieerklärung, die ausgefüllt, mit Händler-Stempel und Kaufdatum versehen, innerhalb von 14 Tagen an die Panasonic Deutschland GmbH zurückgeschickt werden muß.
Bei Beanstandungen eines Gerätes bitten wir, diesen Garantieschein mit einzureichen.

Verkaufsdatum _____
Serien-Nr. _____
Modell-Nr. _____